

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

03/2023

September bis November 2023

Ausgabe 213



Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

4. Mose 6,24-26

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Moment ist es viel normaler und verständlicher, wenn jemand sagt „Ich bin ausgetreten“ als zu sagen „Ich bin evangelisch“. So zumindest mein Eindruck. Bald feiern wir nun den Reformationstag. Der Satz „Ich bin evangelisch“ steht uns am 31.10. alljährlich in den Kalender geschrieben. Schauen wir uns beide Seiten mal an.

„Ich bin ausgetreten.“

Zu den verschiedenen Gründen für die Austritte gäbe es viel und Lohnendes zu sagen. Manches kann ich verstehen. Wenn jemandem Kirche und Glaube so fremd sind, dass er überhaupt nichts damit anfangen kann zum Beispiel. Anderes kann ich vielleicht nachvollziehen, aber ich verstehe es nicht. Oft fallen dann Sätze wie „aber das hat doch nichts mit Dir/Ihnen zu tun“. Meistens hat die Person dann gute Erfahrungen gemacht mit dem, was wir hier vor Ort treiben – mit unserer Musik, mit den Predigten, mit Taufen, Beerdigungen oder Konfirmationen, mit den Kindergärten. Jemand mag die Kreuzkirche, den bezaubernden Raum, schätzt die Nachbarschaftshilfe – und geht dann trotzdem. So, als ginge es auch ohne die Person gut weiter und als könne man Kirche und Gemeinde irgendwie trennen.

Allen jenen sei gesagt: Doch, es hat mit mir zu tun und mit uns als Gemeinde. Uns gibt es nicht ohne Euch. All das nicht, was hier vor Ort gut läuft. Und ja, jede einzelne Meldung geht – zeitverzögert – über meinen Schreibtisch – und bei jedem frage ich mich: Warum eigentlich? Was hätten wir tun können? Die Fragen ernst zu nehmen, gerade wenn es weh tut, ist mir wichtig: Nur dann können wir als Kirche etwas daraus lernen. Das ist dringend geboten. Die Zahlen sprechen für sich.

Manches gelingt aber vielleicht auch schon. Ich bin auch ein bisschen stolz, wenn ich mir anschaue, was in unserer Gemeinde alles los ist. Da blüht gerade manches auf.

„Ich bin evangelisch.“

Warum sind Sie evangelisch? Was macht es für Sie aus? Darüber ins Gespräch zu kommen, wäre spannend für mich.

Mir ist in diesem Jahr ein Satz von Martin Luther wichtig: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ In einem Jahr, in dem politisch alles Unmögliche möglich erscheint, wird mir die Kraft selbstbewusster Gewissensentscheidungen und unabhängiger Meinungen immer wichtiger: Als Protestant bin ich „niemandem untertan“. Sein Glaube hatte für Luther konkrete politische

Implikationen – und ich bin überzeugt, dass das bis heute so ist. Christliche Freiheit bleibt dabei immer an den Dienst am Menschen und an der Welt gebunden – dafür steht der zweite Teil des Satzes: Protestant*innen sind „jedermann untertan“. Die Richtschnur christlicher Freiheit ist das Evangelium mit seinen Sätzen wie „Selig sind, die Frieden stiften“ oder „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“. Manchmal braucht die Liebe klare Worte und Kanten, intensive Diskussion und Auseinandersetzung.

Ihnen und mir wünsche ich in diesem Herbst viel Kraft, festzuhalten an dem, was zählt und worauf es ankommt. Mir wünsche ich, dass Sie vielleicht den ein oder anderen schönen Impuls auf den nächsten Seiten entdecken – und Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre Pfarrerin



Verena Schlarb



Kinderseite

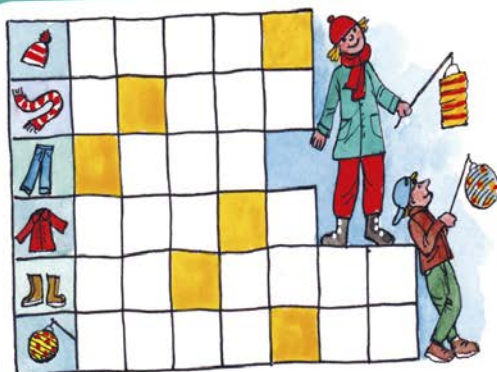
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Kirche



Unterwegs in Wieblingen – oder: die Gemeinde muss an die frische Luft!

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit – dem Rate Paul Gerhards folgend haben wir im Juni und Juli gleich an drei Sonntagen die Mauern unserer ehrwürdigen Kreuzkirche hinter uns gelassen und sind ins Freie gezogen.

Ökumenischer Gottesdienst am Neckarfest

Dass wir am Neckarfest dabei sind, ist Tradition. So haben wir auch in diesem Jahr am 2. Juli wieder zusammen mit unserer katholischen Schwestergemeinde St. Bartholomäus einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Kerweplatz gefeiert. Dieser steht zeitlich in der genauen Mitte der beiden Neckarfesttage – und er ist irgendwie vollständig mittendrin im Leben, wir feiern auf Bierbänken, umgeben von Festzelten, Imbiss- und Verkaufsständen – das schafft immer eine besondere Atmosphäre. Pfar-



rerin Christine Wolf und die katholische Gemeindereferentin Tanja Becker, ein ökumenisches HelferInnenteam, die CrossKids sowie unser KiGo-Team haben den Gottesdienst gestaltet, unterstützt von unserem Organisten Lars Quincke, der am E-Piano alle Register seines Könnens zog. Auf unseren Posauenchor, der sonst immer am Neckarfest dabei ist, mussten wir dieses Mal

leider verzichten – der Landesposaunentag fand zeitgleich auf der BuGa in Mannheim statt, und Wieblingen war dort nahezu in Komplettbesetzung vertreten.

Taufest am Neckar

Schon zwei Wochen später waren wir wieder am Neckar. Heidelbergweit wurde zum zweiten Mal Taufest gefeiert, und wie schon im Vorjahr hatten wir uns entschieden, vor der malerischen Kulisse des Altneckars mitzufeiern. In diesem Jahr gab es keine Kooperation mit einer anderen Gemeinde, trotzdem durften wir uns



über 15 Kinder und Jugendliche freuen, die den Taufsegen erhielten und in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden. Getauft haben die Schulpfarrerinnen an der Thaddäusschule Petra Erl und unsere Pfarrerin Dr. Verena Schlarb, die in ihrer Predigt darauf einging, wie sich die ersten Christen über das gemalte Symbol des Fisches zueinander und zu ihrem Glauben bekannten. So schlug sie den Bogen zu all jenen, die sich mit ihrer Taufe am heutigen Tag der christlichen Gemeinschaft zugehörig zeigen wollen. Mit dabei waren der Posaunenchor unter der Leitung von Csaba Asbóth, Lars Quincke am E-Piano sowie eine spontane Abordnung unserer Kinderkantorei unter der Leitung von Maike Moreau.

Picknickgottesdienst

Ein Novum in diesem Jahr war die Idee, einen Picknickgottesdienst am 25. Juni auf der Bühler Wiese abzuhalten. Unsere Pfarrerin Dr. Verena Schlarb hatte das Anliegen, die Familie in den Mittelpunkt zu stellen und ein besonderes Format für Groß und Klein anzubieten, in dem noch über den Rahmen des Gottesdienstes hinaus zusammengefeiert und das Brot geteilt wird. Was liegt da näher als ein Picknick zu veranstalten? Die Werbetrommel wurde gerührt, und viele sind dem Ruf gefolgt!



Alle waren aufgefordert, etwas zum Picknickbuffet beizusteuern und im Handumdrehen war im Schatten der Bäume am Wiesenrand ein knapp 10 Meter langes Buffet aufgebaut. Passend dazu war der Predigttext ausgewählt, die Speisung der Fünftausend. Die Kinderchöre, die CrossKids und Lars Quincke waren dabei – vor allem aber die Mitarbeiter*innen, Kinder und Eltern unserer Kitas. Unter der Leitung von Corinna Schreiner und Martin Mühlstädt setzten unsere Kleinsten das Motto fünf Brote und zwei Fische tänzerisch um. Noch Stunden nach Gottesdienstende saßen viele Familien auf ihren Picknickdecken zusammen, unser Ältester Manfred Schäfer hatte noch flugs einen Rasensprenger organisiert, so dass für Abkühlung von Klein und Groß gesorgt war. Eine rundum gelungene Sache – das machen wir im nächsten Jahr wieder!

Bleibt noch anzumerken, wie viel Arbeit hinter solchen Veranstaltungen steckt – nicht nur in der Vorbereitung des Gottesdienstes durch Pfarrerin, Diakonin, Sekretärin, Musiker*innen, Teams und Älteste. Genehmigungen müssen bei der Stadt eingeholt werden. Bänke, Tische und Gottesdienstutensilien müssen transportiert und geschleppt, die Tontechnik und das E-Piano müssen vor Ort installiert werden. Querbeet sind Kabel zu verlegen, gegebenenfalls sind Anschlüsse zu organisieren. Und das nicht nur beim Auf-, sondern auch beim Abbau. Es ist toll, dass es in Wieblingen so viele helfende Hände gibt, so dass solche Highlights immer wieder stattfinden können. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Ralf Kurz und Verena Schlarb

Aktuelles aus dem CrossOverChor

Mit Schwung, Begeisterung und Erfolg haben wir das turbulente Frühjahr hinter uns gebracht. Nach Ostern, ZDF-Gottesdienst, Einführungsgottesdienst und zuletzt noch dem gewaltigen Adiemus-Projekt waren wir beflügelt und an den Herausforderungen gewachsen, aber auch etwas müde und reif für einen ruhigeren Abschnitt.

Diesen haben wir nun begonnen: bewusst erst einmal “ziellos” — dafür umso gründlicher und freier — an einem bunten Programm arbeiten, das uns Spaß macht. Auch wenn es natürlich den Ausblick eines Konzertes im Frühjahr 2024 gibt und bis dahin auch noch ein paar Events & Gottesdienste mit dem Chor stattfinden werden (Ewigkeitssonntag im November, Weihnachten im Dezember), genießen wir diese aktuell ruhigere Arbeitsweise mit viel Zeit, so richtig in die Werke einzutauchen und an unserem Klang als Chor zu schrauben.

Das Programm heißt aktuell: Lieblingslieder. Dazu haben wir im Chor knapp 100 Vorschläge von Brahms über Beatles bis Coldplay gesammelt. Davon werden wir natürlich nur einen Bruchteil umsetzen können, jedoch ist der rote Faden einer gemeinsamen Lieblingsliedersammlung, die uns als Chor in unserer ganzen Vielfalt darstellt, ein für uns stimmiger Gedanke. Was sich daraus noch ergibt und wie wir das wirklich “auf die Bühne” bringen, wird sich noch herausstellen. Aktuell genießen wir einfach nur die verschiedenen Stilstiken und haben Spaß am Singen – und das ist ja die Hauptsache!

Lars Quincke

Der PosaunenChor auf der BUGA



Dieses Jahr waren wir ausnahmsweise am ersten Juli-Wochenende nicht beim Neckarfest, sondern beim Landesposaunentag LPT auf der BUGA in Mannheim.

Alle vier Jahre findet ein LPT der badischen Posaunenarbeit statt. Dieses Jahr fand er ausgerechnet am 1. und 2. Juli, dafür aber vor unschlag-

barer Kulisse, auf der BUGA in Mannheim statt, Ca. 2.300 Bläserinnen und Bläser aus ganz Baden und den umliegenden Landeskirchen haben sich unter dem großen Zelt und auf der Bühne auf dem Spinelli-Gelände getroffen, um zusammen Töne der Hoffnung als „farbige Klänge mit glänzender Aussicht“ — so das Motto — in den Mannheimer Himmel zu schicken.

Am Samstag begannen wir mit einer großartigen Eröffnung. Alle Bläserinnen und Bläser mit wunderbarer Unterstützung durch die sechs Auswahlensembles der badischen Posaunenarbeit haben diese zusammen gestaltet. Auf dem gesamten Spinelli-Gelände waren danach überall Bläsergruppen zu hören, die ihr Repertoire zum Besten gaben. Zum Abend sind wir alle wieder zur Serenade mit anschließender Abendandacht zusammengekommen. Abgerundet wurde der Tag mit der Brassnight, gestaltet von den Auswahlensembles aus Baden.



Den Abschluss des LPT bildete am Sonntag der Gottesdienst mit der Landesbischöfin Heike Springhart und Dekan Ralf Hartmann mit einem Ausblick auf das nächste Highlight für uns Posaunenchor, dem deutschen ev. Posaunentag vom 03.05.-05.05.2024 in Hamburg. Wir freuen uns drauf!!!

G. Hürster

Endlich wieder Theater spielen

Die EVKA-Truppe hat sich riesig gefreut, dass sie nach den „Kriminellen Senioren“ im Frühjahr 2020 wieder ohne Einschränkungen auf der Bühne aktiv sein durfte. Und nach der langen Pause sollte dann auch nicht irgendetwas Normales aufgeführt werden, sondern es musste natürlich „Dieses mal was mit Niveau!“ sein. Die Zuschauer durften miterleben wie die Figuren im Stück ihre liebe Mühe hatten, eine englische Kriminalkomödie mit einem französischen Regisseur in der ‚kurpälzer‘ Provinz einzustudieren. Wie sollte so ein Vorhaben auch gelingen, wenn der angebliche Profi-Regisseur ein gesuchter Bankräuber ist und die Theatergruppe lieber einen bäuerlichen Schwank aufführen möchte. Bei dem turbulenten Durcheinander auf der Bühne bei den Szenenproben konnte unsere EVKA-Truppe ihre Spielfreude so richtig ausleben, sehr zur Freude der Zuschauer.

Es hat uns so viel Spaß gemacht euch zu unterhalten.

Danke für euren Applaus!





Und wer neugierig geworden ist oder es vielleicht noch mal sehen möchte
es gibt weitere Termine im Gemeindehaus am

Samstag, 4.11.2023 um 19:30Uhr

Sonntag, 5.11.2023 um 18:30Uhr

Gudrun Götz

Rock im Kirchgarten



Großartige Atmosphäre und begeistertes Publikum: „New Phantoms“ verzaubern den Kirchgarten der Kreuzkirche mit Hits aus den 60er und 70er Jahren.

Am Samstag, den 22.7.2023 fand im Kirchgarten der Kreuzkirche ein Konzert der Band „New Phantoms“ statt. Die einzigartige Band sorgte für einen unvergesslichen Abend voller Musik, Tanz und unvergleichlicher Stimmung. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher strömten zu dem Konzert, das von

einem Meer aus aufgehängten Lichtern magisch beleuchtet wurde.

Die „New Phantoms“ zeigten sich von ihrer besten Seite und überzeugten das Publikum mit ihrer Bühnenpräsenz und ihrer musikalischen Finesse. Die Band, bestehend aus sechs talentierten Musikern, präsentierte ein abwechslungsreiches Repertoire mit Hits aus den 60er und 70er Jahren, das von rockigen Gitarrenklängen geprägt war.



Unter den funkelnden Lichtern des Kirchgartens entstand eine bezaubernde Atmosphäre, die für Gänsehautmomente und unvergessliche Augenblicke sorgte. Die Kombination aus der musikalischen Zeitreise der „New Phantoms“ und der zauberhaften Umgebung der Kreuzkirche schuf ein einzigartiges Konzerterlebnis, welches sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird und Vorfreude auf weitere musikalische Highlights in der Kreuzkirche macht.



Wir danken der Band und dem Publikum für diesen tollen Abend. Nicht zuletzt gebührt auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern ein herzlicher Dank, die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass das Konzert reibungslos ablaufen konnte. Von der Organisation über die Plakate bis hin zur Bewirtung – ihr unermüdlicher Einsatz hat maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Abends beigetragen.

A. Waag

Auf Wiedersehen, Csaba Asbóth!



„Ihr seid das Salz der Erde!... Ihr seid das Licht der Welt“. Diese aufmunternde Botschaft hatte unsere Pfarrerin Dr. Verena Schlarb in das Zentrum ihrer Predigt am 30. Juli gestellt. Wie können wir ein Licht für unsere Mitmenschen sein? Es sind die drängenden Fragen in unserer Zeit, die uns in diesem Gottesdienst beschäftigten – und die in klaren Worten deutlich angesprochen wurden.

Dass im musikalischen Sinne in Wieblingen viele Lichter leuchten, das war an diesem besonderen Sonntag deutlich zu spüren. Nahezu alles, was in unserer

Gemeinde singt und klingt, war gekommen – der CrossOverChor unter der Leitung unseres Kantors Lars Quincke, die Kinderkantorei mit ihrer Dirigentin Maike Moreau und vor allem der PosaunenChor, dessen Dirigenten Csaba Asbóth es zu verabschieden galt. Also trotz der festlichen und fröhlichen Atmosphäre kein freudiger Anlass im eigentlichen Sinne.... Unsere Pfarrerin brachte es in humoriger Weise in ihren sehr persönlichen Abschiedsworten auf den Punkt: in drei Jahren insgesamt vier fitte MusikerInnen verabschieden zu müssen, da habe sie nun wirklich keine Lust drauf

Aber – so war es nun einmal gekommen. Csaba Asbóth verlässt Wieblingen, sein weiterer Lebensweg wird ihn mit seiner Familie nach Serbien führen. Man kann es nicht anders sagen – zwischen Csaba und Wieblingen war es Liebe auf den ersten Blick. Oder--vielleicht auch auf den zweiten... schon 2006 war er mit dem Mannheimer Blech als aktiver Posaunist



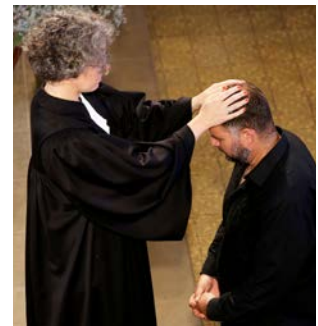
beim Silvesterkonzert des Ensembles zum ersten Mal in der Kreuzgemeinde zu Gast. Als ihm dann im November 2014 die Leitung unseres PosaunenChores angetragen wurde, hat er nicht lange gefackelt – wenn es galt, die Seiten des Dirigierpultes zu wechseln, dann war Wieblingen der richtige Ort dafür. Der Erfolg gab seiner Entscheidung recht. Unter seiner Anleitung wurde aus dem PosaunenChor ein vielseitiges Bläserensemble, das seine Podiumsreife auf erstaunlich hohem Niveau bei verschiedenen Anlässen unter Beweis stellte, zuletzt beim Fernsehgottesdienst im April. Es wurden auch zwei abendfüllende Konzerte veranstaltet, vielleicht das Highlight schlechthin war das Gänsehaut-Festkonzert mit Melodien aus Filmmusik, Oper und Operette im Mai 2022. Aber auch sonst war er mit dem PosaunenChor immer zu Stelle,



wenn Blechklang gebraucht wurde, sei es im Gottesdienst, bei Gemeindefesten, beim Osterchoralblasen auf dem Friedhof oder beim Verbreiten weihnachtlicher Stimmung in ganz Heidelberg (unser Chor ist jedes Jahr in der Vorhalle des Hauptbahnhofes zu hören) – die Liste ist lang. Grade während der Coronaeinschränkungen waren Csaba

und der PosaunenChor quasi omnipräsent – und haben somit ein gehöriges Stück dazu beigetragen, dass wir eine kontinuierliche Gemeindearbeit über die Zeit der Einschränkungen aufrechterhalten konnten. Gemeinschaftliche Unternehmungen wie z. B. der Besuch des deutschen Posaurentags in Dresden 2016 runden das Bild ab. Mit seiner humorvollen und kompetent-sympathischen Art hat Csaba die Herzen unserer MusikerInnen – und nicht nur der BlechbläserInnen! – vollständig für sich eingenommen. Und wenn es notwendig wurde, war die Posaune auch gleich zur Hand, und so stellte es z. B. kein Problem dar, nach einem kurzen Anruf am darauffolgenden Tag einen ASB-Gottesdienst oder einen anderen Auftritt *prima vista* zu organisieren.

Der Abschiedsgottesdienst geriet dann genau genommen selbst zu einem Festkonzert, trotz allem wollte keine gedrückte Stimmung aufkommen! Auf den scheidenden Dirigenten zugeschnitten war Pfarrerin Dr. Schlarbs Auswahl des zentralen Liedes. Wo wir Dich loben, wachsen neue Lieder – eine passendere Aussage über sein segensreiches Wirken lässt sich eigentlich nicht in Töne kleiden. Das war aber bei weitem nicht alles. Die Kinderkantorei ließ die güldne Sonne leuchten, Lars Quincke und der CrossOverChor brachten Swing mit dem Latino Halleluja mit, für den PosaunenChor hatte Csaba Mussorgskys festliche Promenade aus den Bildern einer Ausstellung ausgesucht. Zum ersten Mal spielte Johannes Balbach wieder die Orgel bei uns. Ganz bewegt – und beseelt! – wurde es aber beim gemeinsamen Schluss von CrossOver- und PosaunenChor, dem noch aus dem Fernsehgottesdienst bekannten Song *It's gonna be a good day* – den unsere Kinderchorleiterin Maïke Moreau augenzwinkernd umgedichtet hatte: Es wird schon alles gut gehen, Csaba... Du wirst uns fehlen, Csaba... und wenn Du uns brauchst, sind wir immer für Dich da...





Die Verblüffung stand dem Adressaten dieser Zeilen ins Gesicht geschrieben, denn das war eine wirklich sorgfältig gehütete und gut vorbereitete Überraschung! Zwei emotionale Dankreden, von Gabriele Hürster für den PosaunenChor und Monika Bießecker-Ernst in Vertretung des verhinderten Bezirkskantors für den Kirchenbezirk, rundeten den facettenreichen Gottesdienst, an den sich ein Sektempfang des Fördervereins anschloss, dann noch ab. Minutenlangender Applaus war die Belohnung für die musikalische Vielfalt an diesem Sonntagmorgen und in der gesamten Zeit des Wirkens von Csaba in seiner Wieblinger Zeit.

Auch wenn wir Dich ungern ziehen lassen, lieber Csaba – die ganze Gemeinde wünscht Dir alles Gute und Gottes Segen auf Deinem weiteren Lebensweg.



Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, aber auch dafür, dass wir für unsere PosaunenChor-Arbeit bereits eine gute Nachfolgeregelung gefunden haben. Christina Rink wird das Ensemble ab September übernehmen, sie hat auch bereits ein Stück im Gottesdienst dirigiert – hier konnte sich Csaba dann zum ersten Mal seit neun Jahren zurücklehnen und dem Ensemble, dass er so überaus erfolgreich geführt hat, als unbeteiligter Zuhörer lauschen – und chillen, wie er es treffend formuliert hat. Nach eigener Aussage hat es ihm sehr gut gefallen!

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Für den Ältestenkreis und den Förderverein Wieblinger Konzerte e. V.,

Ralf Kurz

Abschluss des Seelsorgekurses



Am 24.06.2023 haben wir nach 1,5 Jahren mit einem Gottesdienst unseren Seelsorgekurs abgeschlossen. 14 Ehrenamtliche, darunter sechs Frauen aus Wieblingen, haben dabei feierlich ihr Zertifikat überreicht bekommen, mit dem sie sich nun vom Stadtkirchenrat für die Seelsorge an einem bestimmten Einsatzort beauftragen lassen können. Den Gottesdienst hat Dekan Ellsiepen zusammen mit den Kursleitungen Gerd Haug, Christiane Zimmermann-Schwarz und mir gefeiert. Kathrin Kirn-Rodegast und Friderike Gerke haben wunderschöne Musik gemacht.

Leider haben nur 14 und keine 15 Personen den Kurs absolviert: Ganz plötzlich und unerwartet ist Hans-Georg Pflüger-Hess in diesem Frühjahr verstorben. Wir alle trauern sehr um ihn, der mit 56 Jahren mitten aus dem Leben gerissen wurde. Unvergleichlich mit der Lücke, die sein Tod im Leben seiner Liebsten und auch der Kirchheimer Gemeinde reißt: Auch für uns als Kursgruppe war das eine große Herausforderung. Ich bin froh sagen zu können, dass wir darüber weiter zusammengewachsen sind.

Ein Teil der Gruppe wird sich auch über den Kurs hinaus alle sechs bis acht Wochen treffen. Für Wieblingen bedeutet das einen zweiten Besuchsdienstkreis, bei dem es überwiegend um Trauer- und Krankenbesuche sowie Besuche im ASB-Heim geht.

Ich freue mich auf die Arbeit mit der Gruppe und bin schon jetzt dankbar für ihren Einsatz.

Verena Schlarb

Ferienspaß in der Kreuzgemeinde Wieblingen



Aber wie läuft so ein Tag eigentlich ab?

Das Gemeindehaus öffnet um 9:00 Uhr seine Türen mit dem gewohnten Klicken. Rund 80 Kinder strömen anschließend in die Kirche zum Morgenimpuls. Nach gemeinschaftlichem Singen und einem kleinen szenischen Spiel, startet die tägliche Gruppenarbeit mit Spiel, Spaß und Basteleien. Nach kreativem Basteln und ausgiebigem Toben gibt es um 12:45 Uhr zur Stärkung im Speisesaal des Gemeindehauses ein leckeres Mittagessen – wieder von einem Catering-Unternehmen gebracht. Die Küche wird seit neustem auch in Eigenregie der fleißigen Teamer*innen gestemmt, die das Essen portioniert ausgeben und anschließend das Geschirr wieder versorgen. Herzlichen Dank dafür!



Nach der anschließenden Mittagspause geht es gruppenübergreifend in sogenannten „Workshops“ weiter. Das täglich wechselnde Angebot reicht vom Fußballtraining über Gipsbasteleien bis hin zum Einradfahren. Nach einem kleinen Snack, den die Bäckerei Wacker

spendet hat – vielen Dank dafür – kehren die Kinder danach in ihre ursprünglichen Gruppen zurück, wo nochmals kleinere Aktionen durchgeführt werden.

Schließlich endet der Tag wie er begonnen hatte: In der Kirche, mit gemeinschaftlichem Gesang und einem Abschlusssegens. Dann nehmen die Eltern ihre müden Kinder wieder mit nach Hause.



Rückblick

In den wochenspezifischen Themen „Zirkus“ und „Asterix & Obelix“ hatten alle Teilnehmenden viel Freude daran, gemeinsame Spiele zu spielen und zu basteln. Als Highlight des Ferienspaßes kann wohl der Tripsdrill-Ausflug genannt werden, der trotz Regen nicht ins Wasser gefallen ist und uns so die Wartezeiten verkürzt hat. Ebenfalls toll war in der darauffolgenden Woche der Ausflug in den Kurpfalzpark mit der Sommerrodelbahn. Ein herzlicher Dank gilt auch den fleißigen Teamer*innen, die ihre Gruppen wunderbar geleitet haben.

Bis zum nächsten Jahr!
Das *Leitungsteam*



Kirche in der Schule – Schule in der Kirche

Wussten Sie eigentlich ... wie viele Schulgottesdienste in Wieblingen jedes Schuljahr gefeiert werden? Wir genaugenommen auch nicht. Es sind viele. Allein bei uns in der Kreuzkirche und in St. Bartholomäus finden regelmäßig liebevoll gestaltete Gottesdienste mit zahllosen Kindern und Jugendlichen statt.

Die Gottesdienste der Fröbelschule gestalten Claudia Heinemann und Pfarrerin Schlarb immer im Duo, oft unterstützt von anderen Lehrkräften und Schüler*innen und immer mit einem kleinen Beitrag aus dem Islamischen Religionsunterricht.

Zum Schuljahresabschluss wollte sich Frau Schlarb in der Kreuzkirche eine neue Freundin angeln – und wurde von Frau Heinemann freundlich darüber belehrt, dass sie das nun aber zu wörtlich verstanden habe. Als das Lied „Salam aleikum, Friede sei mit dir“ angestimmt wurde, sang eine Kirche voller Kinder begeistert die zuversichtliche Melodie.

Die Morgenandachten der Thaddenschule in der Thaddenkapelle, Einschulungs- und Schuljahresschlussgottesdienste in der Kreuzkirche: Es sind immer sehr kreative lebendige Feiern, zu denen auch Sie herzlich eingeladen sind. Wir meinen es wirklich ernst, wenn wir die Termine hier veröffentlichen: Schauen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich!

Unsere nächsten Schulgottesdienste:

Schuljahresanfangsgottesdienst der Thaddenschule am Dienstag, den 2. September um 8:10 Uhr in der Kreuzkirche.

Schuljahresanfangsgottesdienst der 5. Klassen der Thaddenschule am Mittwoch, den 03. September um 7:50 Uhr in der Kreuzkirche.

Einschulungsgottesdienst der Fröbelschule am Samstag, den 16. September um 8:00 Uhr in St. Bartholomäus.

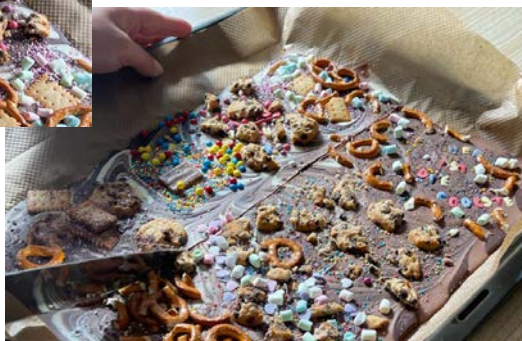
Neue Jugendgruppe gegründet: CrossTeens

Seit Juni gibt es in unserer Gemeinde eine neue Jugendgruppe. Sie ist aus den Schonkonfirmierten des Jahrganges 2022/23 entstanden. Gemeinsam haben wir uns für den Namen **CrossTeens** entschieden. Wir treffen uns einmal im Monat, um gemeinsam unterschiedliche Aktionen wie beispielsweise Grillen oder Bruchschokolade herstellen zu machen.

Das nächste Mal wollen wir gemeinsam in ein **Maislabyrinth** fahren und spannende Dinge darin entdecken. Du bist mindestens 14 Jahre alt und dein Interesse ist geweckt? Dann melde dich bei mir unter 01522 7634852. Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

Nächstes Treffen: **Samstag, den 16.09. 2023, 10-13 Uhr.** Bitte **Schülerausweis** und **Maxxticket**, soweit vorhanden, mitbringen!

Diakonin Esther Ratzel



September

Sonntag, 03.09.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Treiber

Sonntag, 10.09.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Schlarb

17:00 Uhr Ök. Feuer im Thaddenpark

Sonntag, 17.09.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
auf dem Reitplatz
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer Dr. Schlarb
Gemeindereferentin Becker

Sonntag, 24.09.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Taufen
Pfarrer Dr. Schlarb

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Bethel 

Kleidersammlung für Bethel

17. Oktober – 23. Oktober 2023

im Gemeindehaus Mannheimer Str. 252

jeweils von 8:00 Uhr – 17:00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kreuzgemeinde Wieblingen.

Oktober

Sonntag, 01.10.2023

Erntedank
11:00 Uhr Gottesdienst
mit den Kindergärten
Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Dr. Schlarb
anschl. gemeinsames Mittagessen zu
Gunsten Brot für die Welt
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 08.10.2023

18:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der neuen Konfis
PfarrerIn Dr. Schlarb
Diakonin Ratzel

Sonntag, 15.10.2023

10:00 Uhr Gottesdienst für Groß und
Klein mit
Taufen undTauerinnerung
Mitwirkung: Kinderchor
PfarrerIn Dr. Schlarb und Team
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 22.10.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
PfarrerIn Wolf

Sonntag, 29.10.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Treiber

Dienstag, 31.10.2023

19:30 Uhr Zentraler
Reformationsgottesdienst in
der Heiliggeistkirche

November

Sonntag, 05.11.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
anschließend
Gemeindeversammlung
PfarrerIn Dr. Schlarb
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 12.11.2023

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Niroomand

Sonntag, 19.11.2023

Volkstrauertag
10:00 Uhr Ök. Gottesdienst auf dem
alten Friedhof mit
Totengedenken des
Stadtteilvereins
PfarrerIn Dr. Schlarb
NN

Mittwoch, 22.11.2023

Buß- und Bettag
Kein Gottesdienst

Sonntag, 26.11.2023

Ewigkeitssonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit
Verstorbenengedenken und
Abendmahl
Mitwirkung: CrossOverChor
PfarrerIn Dr. Schlarb

Voraus-Schauen

An gleich zwei Wochenenden im Oktober sind Pfarrerin Schlarb und Diakonin Ratzel in Sachen Zukunftsfragen unterwegs: Auf der Pfarrkonferenz für alle Heidelberger Pfarrer*innen, Kantoren und Diakon*innen, die vom 06.-08.10.2023 in Heidelberg stattfindet, wird es um die Frage gehen, was sich Menschen jenseits der Kerngemeinde von der Kirche erwarten – und wie wir als Stadtkirchengemeinde damit umgehen wollen.

Vom **20.-22.10.2023** ist dann unser Wieblinger Ältestenkreis für ein Wochenende auf der Ebernburg in Bad Münster am Stein. Inhaltlich wird es um die Frage gehen, wie wir uns als Gemeinde in den aktuellen Entwicklungen positionieren und was wir brauchen, um gut nach vorne zu schauen. Nach arbeitsreichen Tagen gibt es sonntags dann einen Ausflug im Nahetal, aus dem Pfarrerin Schlarb stammt. Ein schönes Schmankerl für ein Gremium, das in diesen Zeiten viel zu schultern hat.

Gemeindeversammlung – Quo vadis?

Am **05.11.2023** laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst ein. Neben dem Bericht des Ältestenkreises, von Pfarrerin und Diakonin wird es auch um den **Strategieprozess der badischen Landeskirche** gehen: Angesichts der anhaltenden Kirchenaustritte und zum ersten Mal drastisch zurückgehenden Kirchensteuereinnahmen hat in der Landeskirche ein Kürzungs- und Transformationsprozess begonnen, der darauf zielt, Strukturen so zu verändern, dass wir als Kirche zukunftsfähig bleiben. Wir informierten darüber bereits in der letzten Gemeindeversammlung sowie in der Gemeindegrussausgabe vom 210/2022.

Im November wird noch nicht feststehen, wie genau die Entscheidungen für Heidelberg aussehen werden, aber wir informieren Sie über den Stand der Dinge und mögliche Entscheidungsrichtungen.



**Termine für KiGo werden
gesondert bekannt gegeben.**

Willkommen, liebe Konfis!

Mit dem neuen Schuljahr starten auch unsere Konfirmand*innen ins neue Konfijahr. Bisher haben sich 21 Jugendliche angemeldet – und unser großes Team aus konfirmierten Jugendlichen ist wieder mit dabei. In den ersten Wochen werden die Konfis unsere Gemeinde kennenlernen, bevor sie am 23.09.2023 beim Konfi-Tag des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks mitmachen. Im Gottesdienst am **08.10.2023 um 18 Uhr** führen wir sie dann offiziell in unserer Gemeinde ein. In diesem Gottesdienst findet auch das Bauhüttenprojekt mit einer Videoinstallation zu Psalm 148 seinen Abschluss. Sie dürfen gespannt sein!



Heidelberger Kinderkirchentag

22. Oktober 2023



10 - 14.30 Uhr

Heiliggeistkirche Heidelberg

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Heidelberg

Katholische Stadtkirche Heidelberg

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Reitplatz

Am „Tag des Pferdes“, den der Reitverein am **17.09.2023** feiert, verlegen wir unseren Sonntagsgottesdienst auf den Reitplatz. Es wird ein familiengerechter Gottesdienst der anderen Art. Für mich selber sehr spannend! Mit dabei ist der PosaunenChor – und Reiter*innen und Pferde und ... Sie?

Herzliche Einladung!

Worte zum Tag auf SWR2

Vom **18.09.-20.09.2023** spricht Pfarrerin Schlarb die Worte zum Tag, jeweils um **7:57 Uhr**. Damit sich der ganze Aufwand auch für uns hier vor Ort lohnt: Schalten Sie doch ein!

Nachhören kann man alle Beiträge auch unter www.kirche-im-swr.de

Lebendiges Wasser! Gottesdienst für Groß und Klein mit Tauferinnerung

Am **15. Oktober** um **10:00 Uhr** laden wir alle zum Gottesdienst ein, die sich gerne an ihre Taufe erinnern lassen wollen. Die Täuflinge, die vor drei, vor fünf und vor zehn Jahren getauft wurden, schreiben wir eigens an. Wie immer in den Gottesdiensten für Groß und Klein wird es bunt, trübelig und kreativ zugehen – und hoffentlich sehr schön. Wir im Team hatten jedenfalls schon viele Ideen und freuen uns drauf.

Mit dabei sind die Kinderchöre, die CrossKids und alle, die halt immer mitmachen.

Verena Schlarb



Wer macht mit beim Krippenspiel?



Wie schnell doch so ein Jahr vergeht und die Weihnachtszeit schon bald wieder vor der Türe steht. Dafür würden wir gerne ein Krippenspiel mit Kindern ab der ersten Klasse inszenieren. Mit den Proben werden wir in der Woche nach den Herbstferien starten. Es wird größere und kleinere Rollen geben, nähere Infos dazu folgen nach Anmeldung.

Wir freuen uns auf euch!
Viele Grüße Eva und Esther

Anmeldungen unter esther.ratzel@kbz.ekiba.de oder 01522 7634852.



Aperitif am Turm

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Wann?

- 14tägig
- 17.30Uhr - 19.00Uhr

Erste Termine:

Freitag, 1.9.2023

Freitag, 15.9.2023

Freitag, 29.9.2023

...Getränke und Knabbereien
gibt es auch 😊

Wo?

- vorm Kirchturm bei den neuen Sitzgelegenheiten links neben der Kirchentür
- bei Regen: Pergola hinterm Gemeindehaus



...für alle, die sich gerne in lockerer Runde mit anderen treffen und sich über so manche alte und neue Geschichte unterhalten möchten

...für alle, die neue Menschen treffen wollen

...für alle Kinder, die gerne andere Kinder treffen, während ihre Eltern sich miteinander unterhalten

Liebe Eltern,

habt ihr Kinder zwischen sechs und 24 Monaten und Lust auf Gemeinschaft mit anderen jungen Eltern? Dann schaut gerne immer donnerstags um 15 Uhr im Gemeindehaus vorbei. Bei gutem Wetter gehen wir auf einen der benachbarten Spielplätze. In dem Fall findet ihr zum Treffzeitpunkt einen entsprechenden Aushang am Gemeindehaus.

Im Vordergrund stehen der Austausch zwischen den Eltern und das gemeinsame Spielen der Kleinen. Jede*r ist herzlich willkommen (auch sehr gerne ältere Geschwisterkinder).

Es hat sich schon eine tolle Gruppe seit dem Start im März gebildet und wir freuen uns über Zuwachs.

V. Hütter

Krabbelgruppe in Wieblingen

Ein Treffpunkt für Eltern mit Kind(ern) von 6 - 24 Monaten



„Krabbeln für die Kleinen und Babbeln für die Großen“

Donnerstag
15 Uhr
im Gemeindehaus
der Kreuzgemeinde
im großen Saal
(Mannheimer Str.
254, 69123
Heidelberg)

Jede*r ist willkommen.
Keine
Anmeldung
notwendig.

Bei Fragen
schreiben Sie
mir gerne:
Krabbelgruppe
Wieblingen@
web.de





Die katholische Gemeinde St. Bartholomäus, die evangelische Kreuzgemeinde und die neuapostolische Gemeinde laden gemeinsam ein zum

Wieblinger Get-together am Ökumenischen Feuer

Sonntag, 10. September 2023,

17:00 Uhr im Thadden-Park



Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder zu einem spätsommerlichen Feuer treffen und damit die **Sommerferien ausklingen** lassen.

Wir starten mit einer **kurzen Andacht**, dann folgt ein gemütliches **Beisammensein mit Getränken und kleinem Imbiss**.

Die Kinder sind herzlich eingeladen, **Stockbrot (mit Stöcken) und Spiele** für den Thaddenpark mitzubringen.



Sing mit !

In einer generationenübergreifenden Gruppe

*von Jung bis Alt
ohne Vorkenntnisse
mit Lust auf gemeinsames Musizieren*

im Gemeindehaus der Kreuzgemeinde

am **Samstag, den 16. September 2023**
von 16:00 Uhr -17:00 Uhr.

Anmeldung und Informationen:

kathrin.kirn-rodegast@gmx.de

oder per Post

Kathrin Kirn-Rodegast

Neckarhamm 18

69123 Heidelberg

Wenn Du magst, sende mir per Mail oder auf dem Postweg
Dein momentanes Lieblingslied zu.

Ich freue mich auf unser nächstes Treffen

K. Kirn-Rodegast



**„Laudato si!“ – Erntedankgottesdienst,
Einführung der PosaunenChor-Leiterin und Mittagessen
zugunsten von Brot für die Welt**

Am 01.10.2023 feiern wir unseren Erntedankgottesdienst – ausnahmsweise **um 11 Uhr**. Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Haus für Kinder und der PosaunenChor gestalten den Gottesdienst mit. Wir heißen auch unsere neue PosaunenChor-Leiterin Christina Rink herzlich willkommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen statt, das unsere Eine-Welt-Gruppe ausrichtet – zugunsten von Brot für die Welt.

Neues von den Egli-Figuren:

Es sind noch 2 Plätze frei



Unser Egli-Kurs findet statt!

Am **Samstag, den 7.10.2023** bieten wir einen ganztägigen Kurs von 9-17 Uhr an, bei dem jede/r eine eigene Eglifigur erstellen kann. Als Kursleiterin wird Frau Noeske uns Schritt für Schritt beim Fertigen der Figur anleiten. Am Ende wird jede/r mit einer kompletten Figur nach Hause gehen.

An Kosten werden voraussichtlich (Kursgebühr, Essen/Trinken und Materialgeld pro Figur, 43€) 110€ anfallen. Teilnehmen können mindestens 6 und maximal 12 Personen.

Das Material wird Frau Noeske alles mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt. Im September melden wir uns dann bei euch per E-Mail.

Patenschaft:

Es wird wahrscheinlich auch Teilnehmende geben, die ihre Figur der Gemeinde zur Verfügung stellen wollen. Für diese Egli-Figuren suchen wir Menschen aus der Gemeinde, die gerne eine Patenschaft für eine Figur in Höhe des Materialwertes von 43€ übernehmen möchten. Darüber würden wir uns besonders freuen.

Wer Lust hat, selbst eine Figur zu fertigen oder eine Patenschaft zu übernehmen, kann sich bei uns gerne vormerken lassen:

g-n-g@t-online.de, 06221 834416, Gudrun Götz

Gudrun Götz und Petra Neureuther



Frühstück im Winter

Eine ökumenische Initiative
Heidelberger Kirchengemeinden für
wohnungslose und bedürftige Menschen

**Montag, 20.11. –
Freitag, 24.11.2023**

von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr im ev.
Gemeindehaus Mannheimer Str. 252.

Helferlisten werden vier Wochen vorher
in den Kirchen ausliegen. Wenn Sie Lust
haben mitzuhelfen, können Sie sich übers
Pfarramt (kreuzgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de)
oder direkt bei mir (p-u-neureuther@gmx.de)
melden.

Wir bräuchten Ihre Hilfe von 7:00 Uhr bis spätestens 11:00 Uhr. Es kann auch
gerne nur ein Tag sein. Das Team freut sich auf Ihre Mithilfe.

Ute Neureuther



Herzliche Einladung

Geistliche Abendmusik

Chor- und Instrumentalwerke am Ewigkeitssonntag

Ensembles, Solistinnen und Solisten aus Wieblingen

Impulse: Pfarrerin Dr. Verena Schlarb

Sonntag, den 26.11.2023 um 18 Uhr, Kreuzkirche Wieblingen

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Erlös kommt der seelsorgerischen
Arbeit in der Kreuzgemeinde zugute.

Ausstellung der „Wieblinger KreARTisten“ am 25. und 26. November 2023



Am **25. und 26. November 2023** veranstaltet die Künstlergruppe der „Wieblinger KreARTisten“ wieder ihre schon traditionelle Ausstellung im evangelischen Gemeindehaus. Es werden Exponate verschiedenster Stilrichtungen gezeigt, die mit ganz unterschiedlichen Techniken und Materialien gefertigt sind. Viele Objekte können auch gekauft werden, was die Gelegenheit bietet, sich nach ersten Weihnachtsgeschenken umzusehen oder sich selbst etwas Besonderes zu gönnen. So wird neben den Kunstwerken der beliebte „Wieblinger Kalender“ angeboten sowie Postkarten, Poster und anderes.

Am 26. November ist Ewigkeits-/bzw. Totensonntag. Es ist für viele Menschen eine Zeit der Besinnung, und wie jedes Jahr gibt es aus diesem Anlass wieder eine kleine Sonderausstellung zu einem bestimmten Thema, auf das sich Pfarrerin Frau Dr. Schlarb und die Künstlergruppe verständigt haben. Es lautet diesmal: Zusammenhalten. Ein Wunsch an die Mitmenschen und ein Anspruch an sich selbst, den in diesen Tagen sicher viele in sich tragen.

Die „KreARTisten“ freuen sich auf viele Besucher und interessante Gespräche.

Ingrid Herrwerth

Lebendiger Adventskalender in Wieblingen 2023



Täglich um 18.00 Uhr

Der ökumenische lebendige Adventskalender ist in Wieblingen Tradition.

Um den Lebendigen Adventskalender zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis in Wieblingen werden zu lassen, suchen wir Menschen, Nachbar*innen, Privatpersonen, Gemeinden, Vereine, Projekte und Gruppen, die bereit sind, Gastgeber zu sein und bei sich eine „Adventstür“ zu gestalten.

Wie kann ich Gastgeber sein?

Sie suchen sich den Termin in der unten angegebenen Noodle Liste aus. Da tragen Sie Ihren Namen und/oder Organisation und E-Mail Adresse ein. Ihre Daten sind für andere versteckt.
<https://nuudel.digitalcourage.de/VNnpTSHSaQADuYAs>



Wie gestalte ich die Feier?

Als Gastgeber gestalten Sie ihre Feier mit einem adventlichem Impuls, mit Liedern, Geschichten, Inszenierungen, alles was es Ihnen einfällt, und anschließend einer Einladung zum Verweilen mit Getränk und Gebäck. Ihre Gäste werden gebeten, eine Tasse mitzubringen. Zum lebendigen Adventskalender sind alle eingeladen. Es ist aber auch eine nette Möglichkeit, Ihre Nachbarn und Freunde zu Ihrer Feier einzuladen.

Bis wann kann ich mich eintragen?

Bitte tragen Sie sich bis zum 7. November 2023 in die beigefügte Noodle Liste ein, damit wir eine Liste der Gastgeber erstellen können. Ende November wird das Programm mit den Gastgebern veröffentlicht.

Wenn Sie Fragen haben, unentschlossen sind oder Sie nicht wissen, wie eigentlich die Feier aussehen soll, das Orga Team unterstützt Sie gerne. Schreiben Sie einfach einen E-Mail an lebendigeradventskalender-wieblingen@web.de



Herzliche Grüße vom Organisationsteam,
Evangelische Kreuzgemeinde Wieblingen
Gemeindeteam St. Bartholomäus

A stylized graphic of a DNA double helix structure. It consists of two intertwined strands, one black and one white, represented by horizontal bars of varying lengths. The bars are arranged to create a three-dimensional effect, suggesting the helical twist of the molecule. The overall composition is minimalist and modern, using only black and white.

Es wurden getraut:



Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Chorleiter	Lars Quincke
E-Mail:	lars.quincke@gmail.com
E-Mail:	Johannes Balbach Tel. 06221 7273145 mail@johannes-balbach.de
Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr	Neue Sporthalle Thadden-Schule

Musikalische Jugendarbeit

Chorleiterin	Maike Moreau
E-Mail:	maikemoreau@icloud.com
Freitag 15:00 - 15:45 Uhr	Spatzenchor
16:00 - 17:00 Uhr	Kinderkantorei

PosaunenChor

Chorleiterin	Christina Rink	Tel. 06221 836689
E-Mail über:	kreuzgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de	
Obfrau	Petra Rink	Tel. 06221 836689
E-Mail:	petra.rink@kbz.ekiba.de	
Freitag 19:30 - 21:30 Uhr		
Jungbläserausbildung nach Vereinbarung http://www.posaunenchor-wieblingen.de		

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender:	Ralf Kurz
E-Mail:	kurz@wieblinger-konzerte.de
2. Vorsitzende:	Petra Rink
E-Mail:	petra.rink@kbz.ekiba.de
Beiträge:	Alexander Waag
E-Mail:	mail@wieblinger-konzerte.de
Bank:	Sparkasse Heidelberg
IBAN:	DE57 6725 0020 0000 9087 46
BIC:	SOLADES1HDB

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 7280402

Buchclub **Irma Engel**
E-Mail: immaengel@gmail.com
1. Sonntag im Monat 16:00 Uhr

Linedance-Gruppe Wieblingen **Lioba Wirtz**
Auskunft: Ulla Exner Tel. 06221 839439
Donnerstag 17:45 - 19:00 Uhr

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Dr. Verena Schlarb** Tel. 06221 836689
Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
siehe Gottesdienstplan EINE-Welt Gruppe

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 7252598
An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Corinna Schreiner**, Leitung Tel. 06221 833531
E-Mail: kita.kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr (von 1 Jahr bis Schuleintritt)

Kindergottesdienst **Diakonin Esther Ratzel** Tel. 06221 7268836

Krabbelgruppe **Vera Hütter**
E-Mail: KrabbelgruppeWieblingen@web.de
Donnerstag 15:00 Uhr

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27a Tel. 06221 4352650
Heide Müller, Ute Neureuther,
Annerose Schmalz
E-Mail: oek.nbh-wieblingen@kath-hd.de
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel. 06221 830180
4. Dienstag 15:00 Uhr

Schaukasten **Maja u. Friderike Gerke** Tel. 06221 737887

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Hinweis für Hörgeschädigte:

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet.



Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

Diese Funktion muss vom Hörgeräteakustiker freigeschaltet werden.

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: A. Ewald, W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: wolfgang.pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: www.gemeindebriefdruckerei.de

Dieses Papier stammt aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft.

KREUZ
GEMEINDE
WIEBLINGEN

Redaktionsschluss für Nr. 214
Donnerstag, 02. November 2023

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax 06221 839597
Sekretärin Öffnungszeiten	Petra Rink Montag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag und Mittwoch geschlossen Donnerstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr	kreuzgemeinde.heidelberg@kbz. ekiba.de
		
Pfarrerin	Dr. Verena Schlarb	Tel. 06221 7280402 Fax 06221 839597 verena.schlarb@kbz.ekiba.de
Diakonin	Esther Ratzel	Tel. 06221 7268836 esther.ratzel@kbz.ekiba.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 knrthr65@gmx.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank IBAN: BIC:	DE65 6729 0000 0030 3155 02 GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie IBAN: BIC:	und Brot für die Welt DE90 6729 0000 0030 3155 37 GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de